



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

TISS Leitungsgruppe

QIII/24

24. Juni 2024

Wolfgang Spreicer

- Bericht QII/24
 - Überblick Betrieb
 - Fast Lane
- Abgeschlossene Themen QII/24
- Diskussion Arbeitsprogramm QIII/24
 - Überblick - Arbeitsprogramm
 - Neue Tasks aus den Ressorts
 - Ressourcenplanung
- Entscheidung Priorisierung QIII/24

- Überblick Betrieb

- Aufrechterhaltung der 20+ Applikationen
- Upgrade OracleDB, Alfresco

- Fast Lane 1/2

- Lernräume (roomTUlearn) können auch am Wochenende gebucht und genutzt werden
- Schnellere Personensuche (inkl. Org-Zuordnungen) für reposiTUm
- Umbenennung Prozess-Schritt *Prüfung durch das Berufungsservice*
- Geschlechtsneutrale Anrede bei Raumreservierungen
- Aufnahmeverfahren: Update Info-Text
- Anmeldung für EChemTest auch nach Verfahrensende
- Optionale Eingabe von SVNr & MNr von Studienwerber_innen
- Fest vorgegebene Zeiten bei Raumbuchungen
- Anpassung bei Anrechnungen von Vordienstzeiten

- **Fastlane 2/2**

- Kopie an Vortragende bei News in Teilnehmer_innenlisten
- Erweiterung des CSV-Exports durch Entwerfen ECTS
- DMP-Tool Update
- Erweiterung der Projektdaten durch Crossref-ID / Grant-ID
- Registerkarten des Forscherprofils über direkte Links erreichbar
- Entfernen der Einschränkungen beim Ersetzen eines Innenauftrags
- Anpassungen der Adressbuch-Abbildungen im Forschungsportal
- Aktive Benachrichtigung an Projektleitung bei Änderung von Vollkosten

Abgeschlossene Themen

QII/24

Aussendung – mehrere Personen können editieren

Beschreibung: Eine Aussendung kann nur von einer Person editiert werden. Die Aussendungen sollen so umgestaltet werden, dass eine Aussendung von mehreren (frei definierbaren) Personen editiert werden kann.

**User Stories:**

- Anforderungen erhoben und analysiert – erledigt
- Umsetzung mit Fachbereich abgestimmt – erledigt
- Datenstruktur anpassen, User Interface anpassen, bestehenden Code "refactoren" – erledigt
- Live – Q3/24

Was braucht es noch: –

Wer ist betroffen: Alle, die Aussendungen vorbereiten und bearbeiten

Projekursprung: VR Forschung,
Personalentwicklung

Ansprechpersonen:





PDB - Projekt bearbeiten, Projekt löschen, Projekt ablehnen

Beschreibung: Projekte sollen besser nachvollziehbar werden, warum diese abgelehnt wurden, um den Forscher_innen besseren Support (FöWi) bieten zu können.

User Stories:

- 1. Prozessanalyse – Q3/23 erledigt
- Erarbeiten von Verbesserungen und darauf aufbauend Anforderungen erstellen – Q3/23 erledigt
- Projektanbahnung anpassen – Q4/23 erledigt
- Projekt bearbeiten bis "Projekt beim Fördergeber einreichen" anpassen – Q1/24 erledigt
- Projekt bearbeiten, löschen und ablehnen für Teilprojekte bis "Projekt beim Fördergeber einreichen" anpassen – erledigt Q2/24
- 2. Analyse von bestehenden Prozessen und den bestehenden Anforderungen betreffend Projekt bearbeiten nachdem das Projekt beim Fördergeber eingereicht und genehmigt wurde – Übergabe in die Peer Group-Forschung in die Konzeptphase

Was braucht es noch:

Es liegen kontroverse Anforderungen vor, diese müssen gesamthaft abgeklärt werden, im Idealfall durch einen Product Owner, der gemeinsam mit einer Gruppe Betroffener diese Analyse und darauf aufbauend Anforderungen erstellen kann, priorisiert nach Risiko, Nutzen und Aufwand.

Wer ist betroffen:

Forscher_innen TU Wien, FöWi, DWH, Projektcontrolling

Projektursprung:

Förderberatung und
Forschungskooperation, FIS,
Projektcontrolling

Ansprechpersonen: Petra Freygnier



Erasmus

Forschung

Beschreibung: Anforderungen der Europäischen Kommission machen diverse Anpassungen an TISS Mobility notwendig.

User Stories:

- Grant:
 - Entfernen Top UP Green Mobility
 - Hinzufügen Distance Band und Reisekostenzuschuss
 - Auswahlmöglichkeit für Studierende ob umweltfreundlich gereist wird (führt zu erhöhten Reisekostenzuschuss)
 - Upload Reisebelege
 - Anpassung Template Grant Agreement
 - Umstieg auf Mobility Online

Was braucht es noch: Themen rund um die Verwaltung von Mobilitäten inkl. der Agenden von Erasmus without Papers werden mit der externen Software Mobility Online gelöst (Softwareeinführungsprojekt dazu läuft)

Wer ist betroffen: Fachbereich Internationale Beziehungen und Mobilitätsprogramme, Outgoing-Studierende, ÖAD

Projektsprungung: International Office

Ansprechpersonen: Angela Bruck
Julia Kohl

Webservices Datenverbund

Beschreibung: Der Datenaustausch von Studierendendaten mit dem BRZ muss vom File-basierten Transfer auf Web-Services umgestellt werden. Dadurch werden nicht nur die Daten sofort bei der Erhebung/Entstehung an das BRZ/den Datenverbund übermittelt, sondern Fehlermeldungen oder Warnungen des BRZ sofort rückgemeldet.



- User Stories:**
- Sendende Schnittstellen: Studierenden- und Studiendaten – Q3/23 erledigt
 - Sendende Schnittstellen: Prüfungsleistungen und Abschlüsse – Q4/23 erledigt
 - Schnittstellen zur Statistik Austria: UHStat-0 & UHStat-1 – Q1/24 erledigt
 - Lesende Schnittstellen – Q1/24 erledigt
 - Refactoring und Optimierung – Q1/24 & Q2/24 erledigt
 - Implementierung neuer Transferprozesse – Q2/24 erledigt

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studierende, Studienabteilung

Projekursprung: BRZ

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



Kooperation Studienabteilung

Lehre

Beschreibung: STAB und CSD müssen einen tragfähigen Prozess etablieren, um die aktuellen Probleme rund um die Studierendendaten und die Kommunikation mit dem Datenverbund zu analysieren, zu priorisieren und zu beheben. Damit einhergehend soll ein kompetentes und motiviertes, abteilungsübergreifendes Team etabliert werden, das autonom und kollegial die anstehenden Probleme identifiziert und gemeinsam eine Lösung herbeiführt.

- User Stories:**
- Benennung des Teams für die anstehenden Arbeiten – Q2/24 erledigt
 - Bestandserhebung & Analyse der Ist-Situation – Q2/24 erledigt
 - Etablieren eines Prozesses zur laufenden Analyse und Priorisierung von Fehlern – Q2/24 erledigt
 - Gezieltes Abarbeiten der Probleme in der vereinbarten Reihenfolge – Q2/24 erledigt

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: STAB, CSD

Projekursprung: Studienabteilung

Ansprechpersonen: Laura Rohr
Rainer Grohmann-Izay

Geschlechterinklusion: Task Force Anrede & Namen

Beschreibung: Die TU Wien möchte das Profil von Vielfalt und Inklusion schärfen und die Akzeptanz von LGBTIQ*-Mitarbeiter_innen und Studierenden fördern. In der Task Force Anrede & Namen sollen innerhalb des rechtlichen Rahmens Möglichkeiten zur Selbstbestimmung (innerhalb und außerhalb TU Wien) geschaffen werden.

- User Stories:**
- TU Wien möchte in dieser Arbeitsgruppe bestehend aus Expert_innen einen Maßnahmenkatalog im Bereich "Anrede & Namen" gemeinsam erarbeiten.
 - Nicht-Ziele: Umgang mit Quoten, Statistik: betrifft alle Universitäten in Österreich.

Was braucht es noch: Ende Juni wird vom VR Lehre, VR Personal und VR Digitalisierung und Infrastruktur entschieden, wann welche Maßnahmen aufgrund des vorgestellten Maßnahmenkatalogs umgesetzt werden. Darauf basierend können die weiteren Schritte geplant werden.

Wer ist betroffen: Studierende, Lehrende, Mitarbeitende, Forschende

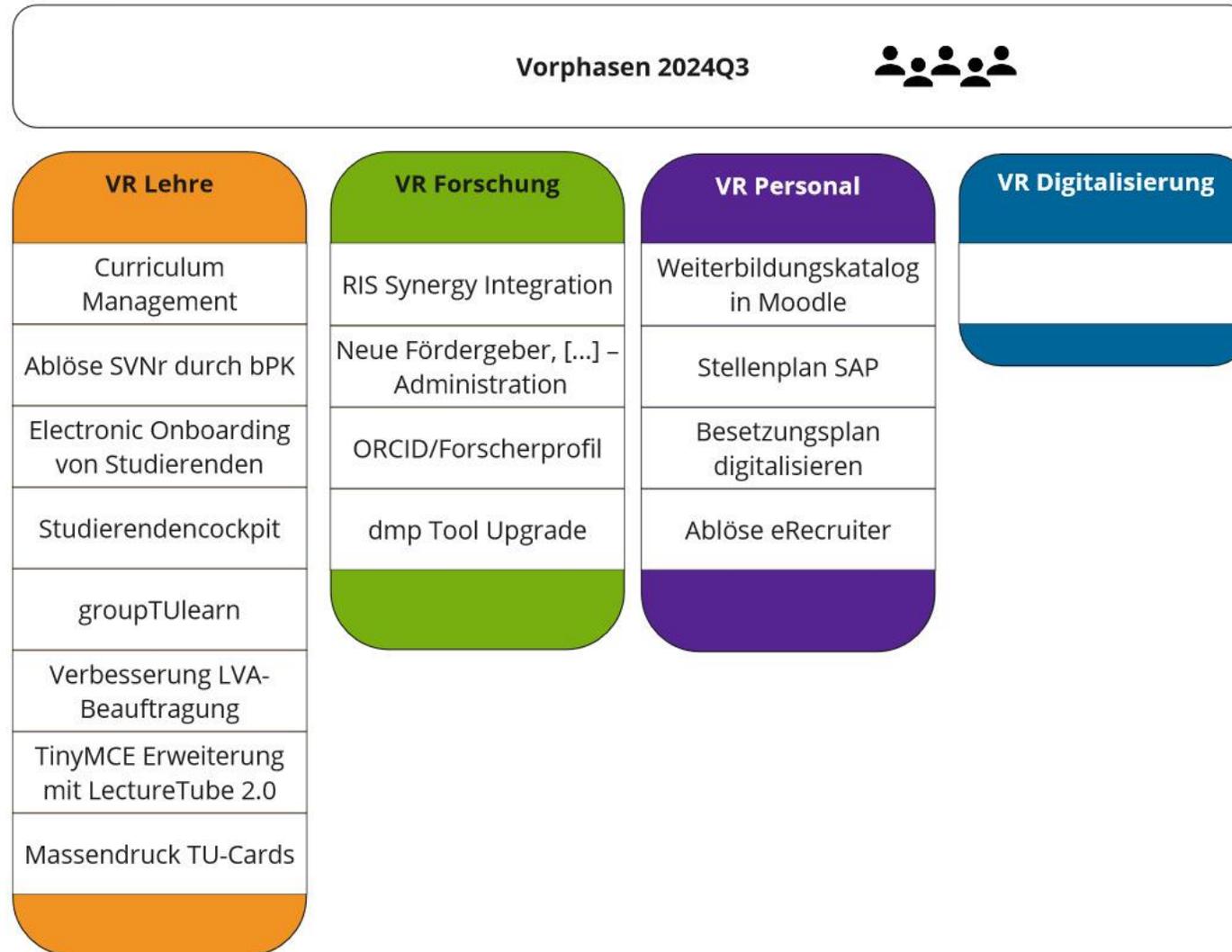
Projektsprungung: Personalentwicklung

Ansprechpersonen: Petra Freygner (CSD)

Louisa Holub (Personalentwicklung)

Projektanbahnung & Prozessanalyse

Was nehmen wir uns vor?



Neue Fördergeber, Geldgeber, Partner – Anlage, Administration Stammdaten

Forschung

Beschreibung: Der bestehende Prozess betreffend Anlage und Freigabe Drittmittel mit neuen Geschäftspartnern führt zu Verzögerungen und Dubletten.

Die Administration der Stammdaten von bestehenden Geschäftspartnern und damit verbundener Historisierung von Statistikdaten muss überarbeitet werden, da Änderungen in Stammdaten nicht nachvollziehbar sind.

User Stories: Prüfung Nutzens vs. Aufwand für User_innen und TU Wien und darauf aufbauend Priorität definieren:

- Prozess Anlage neue Geschäftspartner (Fördergeber, Drittmittelpartner, Partner) in Einklang mit PDB bringen
- Prozess "Änderung Stammdaten von bestehenden Geschäftspartnern" aktualisieren und hinsichtlich Historisierung von Statistikdaten überarbeiten, um eine bessere Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten

Was braucht es noch: Thema wurde in Ideenbacklog der PeerGroup-Forschung aufgenommen

Wer ist betroffen: Forscher_innen TU Wien, Quästur, Projektcontrolling, DWH, FöWi und FIS (Statistik - Fördergeberstruktur und Programminformationen)

Projekursprung: Förderberatung und
Forschungskooperationen,
Projektcontrolling, FIS, DWH

Ansprechpersonen: Petra Freygner
Renate Schier

Forscher_innenprofil – öffentliche Ansicht allgemein

Forschung

Beschreibung: Forscher_innen der TU Wien möchten ihren Forschungoutput für die interessierte Öffentlichkeit leicht auffindbar machen und übersichtlich darstellen. Die Erfassung soll möglichst einfach und schnell möglich sein, unter Beachtung des Once-Only-Prinzips und Datensparsamkeit. Daten sollen standardisiert zur Verfügung gestellt werden (API) und für verschiedene Zwecke nutzbar sein, z.B. Darstellung auf TU-Webseite, Referenz für Drittmittelprojektanträge, öffentliche Präsentation, ORCID, etc.

User Stories: Prüfung Nutzens vs. Aufwand für User_innen und TU Wien und darauf aufbauend Priorität definieren:

- Integration PIDs (ROR, ORCID, RAID,...) - Vorphase Q3/24 geplant
- Forscher_innenprofil für Organisationseinheiten
- Erweiterung Personenprofil um Lehre
- Gibt es weitere User Stories, die wir noch nicht kennen, die dringender sind?

Was braucht es noch: Thema wurde in Konzeptphase der PeerGroup-Forschung für Q2/24 aufgenommen, Übernahme in Backlog für Priorisierung wird darauf basierend erfolgen, derzeit keine zeitnahe Umsetzung geplant

Wer ist betroffen: Forscher_innen TU Wien, Sekretär_innen, Lehrende der TU Wien, FIS (Statistik, Wissensbilanz, Darstellung in externen FIS/CRIS Systemen), FöWi (Unterstützung und Beratung von Forscher_innen), Interessierte Öffentlichkeit, Fördergeber, Projektpartner, Datenschutz

Projekursprung: FIS, Forschende

Ansprechpersonen: Petra Freygner

Raumdatenbank

Infrastruktur

Beschreibung: Die Raumdatenbank soll immer mehr der zentralen Raumdatenverwaltung dienen. Hierzu werden aus verschiedenen Bereichen der TU – speziell aus der Lehre Anforderungen gestellt. Diese werden aktuell gesammelt und vorbereitet, um ein entsprechendes Arbeitspaket zu schnüren.

- User Stories:**
- Einfache Anpassung von vielen Raumdaten über User Interface (Massendatenänderung)
 - Erweiterung Raumeigenschaften
 - Raumkatalog Frontend: eigene Kategorie für Lecture Tube
 - Optimierung TISS-Raumbuchung mit Schnittstelle zur Raumdatenbank
 - Raumbuchungsformular Veranstaltungen (Vorphase)

Was braucht es noch: Abstimmung mit den Fachbereichen, Konkretisierung der User Stories, entsprechende Priorisierung

Wer ist betroffen: GUT, ZeSL, Lehr- und Lerntechnologien, Lehrende, Veranstaltungsmanagement

Projekursprung: GUT

Ansprechpersonen: Hatice Celikdin

Weiterbildungskatalog in Moodle

Beschreibung: Der Weiterbildungskatalog in TISS wird von einem (zu) kleinen Team gewartet.

Die Universität Wien ist aktuell im Begriff einen Weiterbildungskatalog auf Basis von Moodle zu implementieren. Eine erste Besprechung mit der Universität Wien hat gezeigt, dass diese Implementierung auch auf der TU Wien verwendet werden könnte.

- User Stories:**
- Beschreibung der Funktionen des Weiterbildungskatalogs der TU Wien – erledigt
 - Abstimmung mit der Universität Wien, welche Funktionen von Moodle abgedeckt werden können – Q2/24 bis Q3/24
 - Entscheidung – Q3/24 bis Q4/24

Was braucht es noch: Abstimmung des Funktionsumfangs in Zusammenarbeit mit der Universität Wien.
Definition der Adaptern von Moodle an TISS.

Wer ist betroffen: Personalentwicklung, CSD, alle Personen die den Weiterbildungskatalog benutzen

Projekursprung: Exploring Tomorrow

Ansprechpersonen: Roman Ganhör

Verbesserung der LVA-Beauftragung

Lehre

Beschreibung: Im Prozess der Beauftragung von Lehrenden in TISS wurde Verbesserungsbedarf bei der Anzeige von Änderungen in den LVA-Zuordnungen festgestellt.

- User Stories:**
- Problemanalyse und Erarbeitung von Lösungen - Q2/24 laufend
 - Umsetzung der vereinbarten Lösungen - ab Q3/24

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: VRin Lehre, Studiendekan_innen, Personaladministration

Projekursprung: VR Gründling-Riener

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

Studierendencockpit

Lehre

Beschreibung: Studierende sollen auf der Einstiegsseite in TISS schnell und unkompliziert Zugriff auf jene Informationen bekommen, die sie für eine effiziente Organisation des Studiums benötigen.

- User Stories:**
- Stakeholder und Vertreter_innen benennen
 - Erhebung der Problemstellung
 - Erarbeitung der Anforderungen
 - Design der Benutzeroberflächen

Was braucht es noch: Abstimmung mit Stakeholdern, Planung der Vorgehensweise

Wer ist betroffen: Studierende, Lehrende, ZeSL

Projektsprungung: Shabnam Tauböck

Ansprechpersonen: Laura Rohr

Rainer Grohmann-Izay

Electronic Onboarding von Studierenden

Lehre

Beschreibung: Das BRZ etabliert im Auftrag des BMBWF eine Registerplattform für *Electronic Onboarding* basierend auf der eID bzw. der idAustria. Diese Plattform soll es Universitäten erleichtern Daten zu Bewerber_innen aus Registern innerhalb der EU abzurufen.

- User Stories:**
- Definition von Test-Personas (Mitarbeit) – Q2/24 und Q3/24 laufend
 - Definition der Schnittstellen (Mitarbeit) – Q2/24 und Q3/24 laufend
 - Authentifizierung über idAustria/eID
 - Autorisierung und Datenübernahme

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studienabteilung, CSD, Studienwerber_innen

Projekursprung: BMBWF

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay
Laura Rohr

Curriculum Management

Lehre

Beschreibung: Als Gewinner-Projekt der Konferenz *Exploring Tomorrow* wurde ein interuniversitäres Projekt unter Leitung der Universität Wien gekürt. Es widmet sich der Entwicklung von Tools zur Unterstützung bei der Entwicklung von Studienplänen. Für die TU Wien bietet sich die Möglichkeit den Prozess zur Erstellung von Curricula zu unterstützen, einen standardisierten Austausch von Curriculumsdaten mit anderen Universitäten zu etablieren und benötigte Funktionen in die Curricula in TISS hinzuzufügen.

- User Stories:**
- Projekt-Vision und Definition erster Ziele (Mitarbeit) – Q2/24 (erledigt)
 - Anforderungserhebung – Q2/24-Q3/24 (laufend)
 - Erarbeitung und Konzeption von Tools – ab Q4/24
 - Umsetzung – ab 2025

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Stukos, Studierende, Studiendekan_innen, Dekanate, Studienabteilung

Projekursprung: Exploring Tomorrow

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

Ablöse der SV-Nummer durch das bPK

Beschreibung: Ab 2025W darf für Studierende die Sozialversicherungsnummer (SV-Nummer) nicht mehr verarbeitet werden. Stattdessen dient das bereichsspezifische Personenkennzeichen (bPK) als Identifikation gegenüber dritten Stellen, wie dem Datenverbund oder der Statistik Austria. In TISS muss ein robuster Prozess für die Abfrage und Aktualisierung von bPKs implementiert werden und entsprechende Möglichkeiten zur Administration geschaffen werden.

- User Stories:**
- Betroffene Systemteile identifizieren und eine Strategie entwickeln – Q3/24
 - Anforderungserhebung – Q3/24
 - Umsetzung der geplanten Lösungen - ab Q4/24

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studienabteilung

Projekursprung: BMBWF, Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

groupTUlearn

Lehre

Beschreibung: groupTUlearn unterstützt Studierende eine Lerngruppe zu bilden und zu finden.

User Stories: Studierende können einfach eine Lerngruppe (groupTUlearn) erstellen.

Studierende können einfach eine Lerngruppe (groupTUlearn) finden und beitreten.

Die TU Wien stellt für das Bilden und Finden von Lerngruppen (groupTUlearn) ein einfach zu bedienendes Interface zur Verfügung.

Was braucht es noch: Finale Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise.
Umstellung des TUchats von RocketChat auf Matrix

Wer ist betroffen: Studierende, vor allem in den ersten Semestern.

Projekursprung: Ideenwettbewerb
"Wanted: Student Life-Hacks"

Ansprechpersonen: Roman Ganhör
Laura Rohr

LLT: TinyMCE Erweiterung mit LectureTube 2.0

Beschreibung: Um die Integration von TUWEL und LectureTube für die User noch mehr zu verbessern, soll eine bessere Auswahl in TUWEL möglich sein. Es soll die Möglichkeit der Auswahl aus unterschiedlichen Serien geben.

- User Stories:**
- Schreiben eines erweiterten Features für den Tiny MCE Editor.
 - Zukünftiges Bereitstellen der Erweiterung als Pull Request für die Moodle / Opencast Community.

Was braucht es noch: Anforderungserhebung

Wer ist betroffen: TU Wien (Lehrende)

Projekursprung: PO Video

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka

Stellenplan SAP

Personal

Beschreibung: Die Funktionen im Organisationsmanagement von SAP werden neu vergeben und die Planstellenbezeichnung somit adaptiert. Gleichzeitig wird die „Stelle“ in SAP künftig verwendet (Berufsprofile) und soll die Funktionsgruppe in TISS ablösen. Nicht zuletzt soll damit auch eine künftig automatisierte Rollen- und Rechtevergabe ermöglicht werden.

- User Stories:**
- Implementierung und Zuweisung von klaren Funktionen im SAP und Anzeige in TISS
 - In diesem Zusammenhang wird eine geschlechterneutrale Anzeige der Funktionen eingeführt.
 - Vorschlag seitens VR Personal: Start mit Piloten: Bereiche Personal + GUT + einem Institut
 - Gewünschte Umsetzung & Finalisierung des VR Personal: Herbst 2024

Was braucht es noch: Start der Vorphase mit den betroffenen Bereichen und deren Einbindung, Zieldefinition und Lösungsansätze erarbeiten für die Umsetzung der gewünschten Ziele in den betroffenen Systemen.

Wer ist betroffen: Zu prüfen - TISS und damit zusammen hängende Rollen & Rechtevergaben und Darstellung

Projekursprung: VR Personal

Ansprechpersonen: Petra Freygner

Stefan Eder

Besetzungsplan digitalisieren

Personal

Beschreibung: Damit die Prozesse im Fachbereich Bewerbungsmanagement vom Start der Ausschreibung bis zur Besetzung digitalisiert sind, soll das letzte Formular, nämlich der Besetzungsvorschlag, in TISS digital umgesetzt werden.

User Stories: Folgende grobe Inhalte wurden bereits von VR Personal bestimmt:

- TISS/Personalbedarf - Stellenausschreibungen: es könnten bereits alle notwendigen Instanzen von der Ausschreibung erneut involviert werden und somit die Ausschreibung auch einen Endpunkt in Form eines/einer besetzten Kandidat_in hat
- Weiters kann eine Schnittstelle nach SAP eingerichtet werden, da TISS bereits mit SAP kommuniziert.

Was braucht es noch: Start der Vorphase mit den betroffenen Bereichen und deren Einbindung, Zieldefinition und Lösungsansätze erarbeiten für die Priorisierung der Umsetzung der gewünschten Ziele in den betroffenen Systemen.

Wer ist betroffen: Zu prüfen, TISS und damit zusammenhängende Rollen & Rechtevergaben und Darstellung

Projekursprung: VR Personal

Ansprechpersonen: Stefan Eder

Ablöse eRecruiter

Personal

Beschreibung: Eine Weiterentwicklung mit der bestehenden Recruiting-Software ist nicht gegeben und die weiteren Digitalisierungsschritte erfordern eine Ablöse der aktuellen Anwendung. Ziel ist der Einsatz einer State of the Art – Bewerbungssoftware, welcher eine attraktive Bewerber-Journey gewährleistet und die Abwicklung der diesbezüglichen internen Prozesse volldigital ermöglicht.

User Stories:

- TBD

Was braucht es noch: Start der Vorphase mit den betroffenen Bereichen und deren Einbindung, Zieldefinition und Lösungsansätze erarbeiten für die Priorisierung der Umsetzung der gewünschten Ziele in den betroffenen Systemen.

Wer ist betroffen: Zu prüfen, TISS Anbindung Personalbedarf

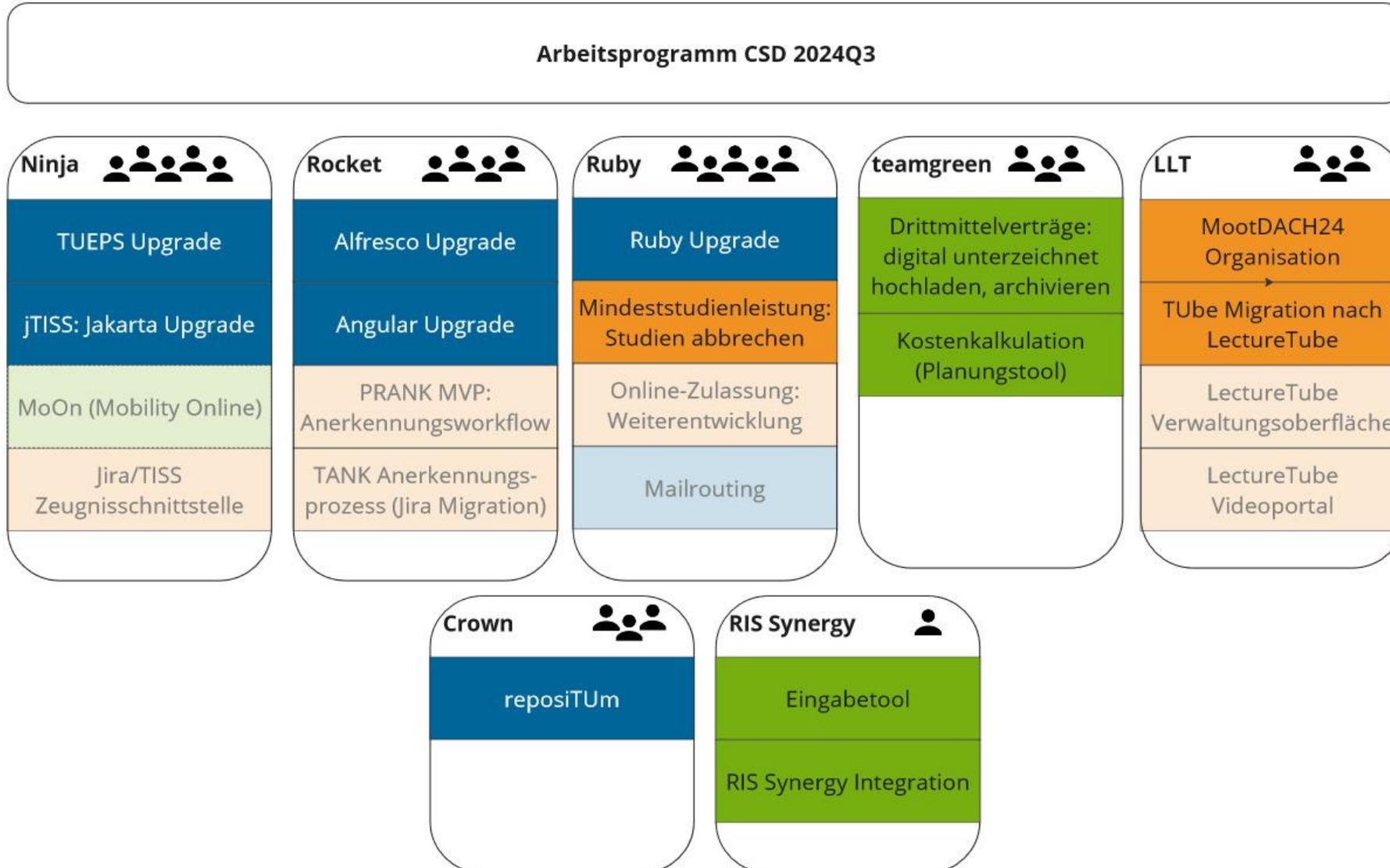
Projekursprung: VR Personal

Ansprechpersonen: Stefan Eder

Woran arbeiten wir gerade?

Was haben wir bereits geschafft?

Was haben wir noch vor?



Arbeitsprogramm CSD 2024Q3

| VR Lehre | VR Forschung | VR Personal | VR Digitalisierung |
|--|---|-------------|------------------------|
| Jira/TISS Zeugnisschnittstelle | MoOn (Mobility Online) | | repositUm |
| PRANK MVP: Anerkennungsworkflow | Drittmittelverträge: digital unterzeichnet hochladen, archivieren | | TUEPS Upgrade |
| Mindeststudienleistung: Studien abbrechen | RIS Synergy / Eingabetool | | Alfresco Upgrade |
| Prüfungssperren neuer Modus | Kostenkalkulation (Planungstool) | | Ruby Upgrade |
| LVA-Qualitätssiegel | repositUm | | jTISS: Jakarta Upgrade |
| TANK Anerkennungs- prozess (Jira Migration) | | | Angular Upgrade |
| LVA-Bewertung: Anpassungen | | | Mailrouting |
| Online-Zulassung: Weiterentwicklung | | | |

Forscher_innenprofil – Darstellung auf TU Webseite

Forschung



Beschreibung: Das Forscherprofil (Teil des Personenprofils) soll in Zukunft vor allem über die TU Wien Webseite angezeigt werden. Die Erfassung der notwendigen Daten erfolgt weiterhin in TISS – Forschungsportfolio, repositUM.

User Stories:

- Definition neue Darstellung auf TU Wien Webseite (Typo 3 Plug in) bestehender Informationen - erledigt Q2/24
- Parallele Analyse und Verbesserung bestehender Eingabemöglichkeiten - erledigt Q2/24
- Bereitstellung API für Typo 3 Plug-in – 1. Paket: Mindestanforderungen Q1/24 erledigt
- Bereitstellung API für Typo 3 Plug-in – 2. Paket: Ergänzungen - Q2/24 erledigt
- Umsetzung Typo 3 Plug-in und Bereitstellung – geplant bis Q4/24

Was braucht es noch:

Typo 3 Plug-in Umsetzung durch externe Partner, erst nach Upgrade auf Version 12 möglich (Ende Q3 bis Q4/24), Abstimmung mit Usergruppe bzw. Usertests, Information an User

Wer ist betroffen:

Forscher_innen TU Wien, PR und Marketing, FIS, DWH

Projekursprung:

Forscher_innen, FIS

Ansprechpersonen: Petra Freygner



Drittmittelverträge digital unterzeichnet – Freigabeprozess, Archivierung

Forschung



Beschreibung: Jeder Drittmittelvertrag wird vom Datenschutz- und Dokumentenmanagement (DSDM) physisch archiviert, um bei späteren Fragen die Auffindbarkeit zu gewährleisten. Die Freigabe des Projekts ist in der PDB an diesen Prozess gebunden. Immer mehr Drittmittelverträge werden digital unterschrieben, das ist derzeit sowohl im Freigabeprozess wie in der Archivierung nicht berücksichtigt.

User Stories: Prüfung Nutzen vs. Aufwand für User_innen und TU Wien und darauf aufbauend Priorität definieren:

- Anforderungserhebung mit den betroffenen Fachbereichen – erledigt Q2/24
- Schrittweise Umsetzung der definierten User Stories – geplant Q3/24

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Forscher_innen, Sekretär_innen, DSDM, FTI, Projektcontrolling, FIS

Projektursprung: Forscher_innen

Ansprechpersonen: Laura Rohr



Integration RIS Synergy in TU Wien Systeme

Vorphase



Beschreibung: Im Rahmen von RIS Synergy wurden APIs für Programminformationen und Projektdaten zur Verfügung gestellt, die in die jeweiligen FIS/CRIS Systemen der Forschungsstätten sinnvoll integriert werden sollen.

User Stories:

- Integration API "Projektdaten"
 - Projektantragsdaten von Fördergeber verarbeiten: Mindestanforderungen und Beginn Umsetzung – geplant Q3/24
- Integration API "Programminformationen"
 - Verwaltung, Anzeige und Darstellung von Programmen/Calls in PDB – noch offen
 - Ablöse One Pager in coLab (Typo 3-Plug In) - geplant Q3/24 und Q/24
- Validierungstool gemeinsam mit Organigramm-Schnittstelle definieren – keine Umsetzung

Was braucht es noch:

Kooperation mit ARI&Snet – Pilotierung von „FUNDify“

Integration von Programminformationen über RIS-Partner hinaus

Wer ist betroffen:

Forscher_innen, Sekretär_innen, FöWi, Projektcontrolling, FIS, DWH

Projekursprung:

RIS Synergy

Ansprechpersonen: Petra Freygner

Laura Rohr

RIS Synergy – Eingabetool "FUNDify"

Beschreibung: Standardisierte Erfassung von Programminformationen derzeit nur je Forschungsstätte mit hohem manuellem Aufwand möglich. Forschungssupport ist derzeit mit Erfassung beschäftigt, anstatt gezielten bieten zu können. Das Eingabetool (FUNDify) bietet eine Oberfläche zur Erfassung und Verteilung von Programminformationen. Das Ziel ist ein funktionaler Prototyp.



- User Stories:**
- Programminformationen über standardisierte Schnittstelle zur Verfügung stellen – erledigt
 - Programminformationen über standardisierte Schnittstelle in Eingabetool anzeigen – erledigt
 - Manuell Programminformationen erfassen in Eingabetool – erledigt
 - Forschungsstätten können über standardisierte Schnittstelle Programminformationen gesammelt abrufen – erledigt
 - Anreicherung der Programminformationen je Forschungsstätten - Fertigstellung Q3/24

Was braucht es noch: Finale Namensgebung, Infrastruktur über ARI&Snet, Konzept zur Integration von Fördergebern, die nicht RIS Synergy Partner sind

Wer ist betroffen: Forscher_innen, FöWi, FIS, Projektcontrolling, interessierte Öffentlichkeit, RIS-Partner

Projekursprung: RIS Synergy

Ansprechpersonen: Petra Freygner
Laura Rohr



Soll/Ist Vergleich Drittmittelprojekte (Planungstool) – Integration PDB

Beschreibung: Forscher_innen soll es in Zukunft möglich sein, die Planung eines Drittmittelprojekts anhand standardisierter Kostenkalkulationen durchzuführen und die Projektanbahnung integriert mit der PDB durchzuführen. Sobald das Projekt genehmigt wurde und läuft, soll es in Zukunft leicht möglich sein, die geplanten Ausgaben den tatsächlichen Ausgaben (Soll/Ist Vergleich) gegenüberzustellen, um einen aktuellen Überblick über das Projekt zu haben.

- User Stories:**
- Anforderungserhebung und Erstellung User Stories grob – erledigt
 - Technische Voraussetzungen schaffen, dass PDB von DWH Daten abholt – erledigt
 - Definition Labels und betroffene Prozessschritte - erledigt
 - Integration Workflow PDB – in Umsetzung mit Beginn Q2/24, geplant bis Q4/24

**Was braucht es noch:**

Enge Zusammenarbeit mit DWH und Projektcontrolling, Fokus auf vereinbarte Mindestanforderungen setzen, gemeinsame Priorisierung des Themas auch in Hinblick auf die neue Funktionalität der geplanten Zeiterfassung für bestimmte Drittmittelprojekte für die Abrechnung. Weitere Abstimmung mit den User_innen, um sicherstellen zu können, dass die Implementierung nicht nur einseitig erlediat wird

Wer ist betroffen:

Forscher_innen TU Wien, Projektcontrolling, DWH

Projektursprung:

Projektcontrolling, DWH

Ansprechpersonen: Petra Freygner
Laura Rohr



repositUm – DSpace/CRIS Upgrade 5 auf 7

Beschreibung: Der offizielle Support für DSpace/CRIS 5 läuft mit Ende 2023 aus. Die Technologie von DSpace/CRIS 5 ist nicht mehr Stand der Technik und wird in DSpace/CRIS 7 durch eine neue ersetzt.

**User Stories:**

- Grundlegendes Migrationspfade festlegen – erledigt
- Datenbank von Oracle auf Postgres migrieren – Q2/24 (in Umsetzung)
- Benötigte Metadaten für repositUm (neu) definieren (FIS, Bib) – Q3/24
- Datensätze von DSpace/CRIS 5 auf 7 migrieren – Q4/24
- Anpassungen für TU Wien (Submission, Evaluierung) implementieren – Q1/25
- Live – Q2/25

Was braucht es noch: Entscheidung für neues System kommunizieren, Commitment der Fachbereiche FIS und Bib

Wer ist betroffen: FIS, Bib, Fakultäten

Projekursprung: Technische Notwendigkeit (Upgrade, End of Life)

Ansprechpersonen: Magdalena Andrae





Softwareeinführungsprojekt "Mobility Online"

Beschreibung: TISS Modul Mobility Services ist veraltet, entspricht nicht mehr den Prozessen und ist schwer wartbar. Anforderungsentwicklung von Erasmus without Paper sehr dynamisch.

Eigenentwicklung bindet viele personelle Ressourcen im Development und kann mit Mobility Online, welches speziell für Universitäten entwickelt wurde nicht mithalten.

User Stories:

- Projektvorphase (Auswahl, Ausschreibung, Beauftragung, grober Projektplan...) - erledigt
- Projektstart (Systemsetup, Zugriff, Anbindung SSO, Datenimport) - erledigt * Ablöse EWP IIA Manager - erledigt
- Kickoff und Grundschulung - erledigt
- Anbindung TISS – Mobility Online Q3/Q4
- Outgoing-Prozesse (Start mit kleinen Programmen wie Erasmus Praktika und ATHENS)

Was braucht es noch:

Optimierung bei Zuständigkeiten der Fakultätsbeauftragten (Infoevent und Umfrage Ende Q2 – Q3), Migration und Optimierung Bewerbungsformulare, Prozessdefinitionen)

Wer ist betroffen:

1. Phase: International Office
2. Phase: Fakultätsbeauftragte, STAB, Studierende

Projektursprung:

International Office

Ansprechpersonen: Angela Bruck



Anerkennungsportal für Studierende

Lehre

Beschreibung: Prüfungsanerkennungen werden auf vielen Universitäten nach wie vor in Papierform abgewickelt. Dem Aufruf des Ministeriums folgend wird die Digitalisierung dieses Prozesses kooperativ mit anderen österreichischen Universitäten umgesetzt. Die erste Projektphase befasst sich ausschließlich mit der Ablöse des Papier-Antrags. Im Sinne des "Run-Once-Only" Prinzips wird ein gemeinsamer Betrieb für teilnehmende Universitäten angestrebt.



- User Stories:**
- Anbahnung und Abstimmung mit Kooperationspartner_innen – Q4/23 erledigt
 - Übersicht Anerkennungsanträge und Auswahl Zielstudium - Q4/23 erledigt
 - Eingabe und Zuordnung von Quell- und Zielleistung – Q1/24 erledigt
 - Antragsexport, Zusammenfassung und Abschluss – Q2/24 erledigt
 - Einarbeitung Feedback User-Tests - Q3/24 in Arbeit
 - Vorbereitungen für Produktivbetrieb - Q3/24 in Arbeit

Was braucht es noch: Einarbeitung Feedback User-Tests, Onboarding neuer Kooperationspartner_innen, Vorbereitungen für gemeinsamen Betrieb, Kommunikation und Veröffentlichung

Wer ist betroffen: Studierende, Dekanate, Studienabteilungen

Projektursprung: STAB **Ansprechpersonen:** Stefan Paula



Anerkennungsprozess

Beschreibung: Die Genehmigung von Prüfungsanerkennungen ist ein Kernprozess der TU Wien, der zeitnah digital unterstützt werden soll. Zu diesem Zweck wird in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Strategische Lehrentwicklung (ZESL) eine Lösung in TISS umgesetzt, welche kurzfristig die Zeugnisausstellung für Anerkennungen erleichtern und mittelfristig den Anerkennungsprozess digital abbilden soll.

**User Stories:**

- Anbahnung und Abstimmung mit den Stakeholdern – Q3/24
- Erleichterung Zeugnisausstellung für Anerkennungen – Q3/24
- Konzeption Antragskontrolle und Feedback – Q3/24
- Konzeption Antragsimport aus dem Anerkennungsportal – Q3/24

Was braucht es noch:

Abstimmung mit den Kooperationspartnern bezüglich der Anbindung des gemeinsamen Anerkennungsportals, Feedback aus dem JIRA-Testbetrieb (Übergangslösung).

Wer ist betroffen:

Studierende, Dekanate, Studienabteilung

Projektursprung:

ZESL

Ansprechpersonen: Stefan Paula



Online Zulassung

Lehre



Beschreibung: Zulassungsanträge sollen online entgegengenommen und bearbeitet werden, soweit ein persönliches Erscheinen der Studienwerber_innen nicht notwendig ist.

Die Funktionalität wird stufenweise für unterschiedliche Studientypen (Master/Doktorat/Erweiterung/...) entwickelt und auch für die Zielgruppe (TU-interne Studienwechsel/Anträge von TU-externen Personen)

User Stories:

- Antragseingabe und Dokumentenupload – Q4/21 erledigt
- Übersicht für Studiendekanate und Studienabteilung – Q4/21 erledigt
- Antragsprüfung durch Studiendekanate – Q4/21 erledigt
- Berechtigungssystem für Studien – Q4/21 erledigt
- Workflow: Zulassungen für Bestandsstudierende (Master) – Q2/24
- Workflow: Zulassungen für Bestandsstudierende (andere) – ev. Q3/24

Was braucht es noch: Klärung des Prozesses für Neo-Studierende

Wer ist betroffen: Bewerber_innen, Studiendekanate, Studienabteilung

Projekursprung: Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



UG Novelle 2021

Beschreibung: Notwendige Anpassungen für die neue Novelle des Universitätsgesetzes 2021 müssen implementiert werden.

**User Stories:**

- Anerkennung von freien Wahlfächern – Q3/22 erledigt
- Ganzzährige Zulassung für Doktoratsstudien – Q1/24 erledigt
- ECTS-Bonus für outgoing mobilities – Q4/23 erledigt
- Zusätzlicher Prüfungsantritt bei letzter Prüfung im Studium – Q3/22 erledigt
- Neue Frist bei Ergänzungsprüfungen – Q3/23 erledigt
- Mindeststudienleistung – Q2 & Q3/24 – laufend

Was braucht es noch: Schließen von Studien fertigstellen

Wer ist betroffen: Studierende, Studiendekanate, Studienabteilung

Projektursprung: Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



LLT: Turnitin

Beschreibung: Um die Plagiatssoftware an die zentrale E-Learning Plattform der TU Wien = TUWEL anzubinden, soll das ausgewählte Plugin installiert und konfiguriert werden.

User Stories:



Was braucht es noch: Warten auf Usertests und Kommunikation vom Team ZeSL, Installation und Konfiguration von Turnitin auf einer unserer Testinstanzen

Wer ist betroffen: TU Wien (Lehrende)

Projekursprung: Zentrum für strategische Lehrentwicklung

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka
Shabnam Tauböck



LLT: TUBE Migration

Beschreibung: Durchführung der Migration von planet eStream (TUBE) Videos nach Opencast (LectureTube).



- User Stories:**
- Implementierung verschiedener Features:
 - Untertitelung
 - Management UI
 - Anpassung von Tobira

Was braucht es noch: Planen und Research, Einholen von Informationen von TU.it und planeteStream, Vorbereitung von allen Abhängigkeiten, Entwickeln und Konfigurieren von Features, Vorbereitung von Migrationskripten.

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektsprungung: Horst Eidenberger

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Hörsaalausstattung

Beschreibung: Ziel ist eine möglichst einheitliche Ausstattung aller Hörsäle, vor allem in Bezug auf das Design der Touchpanele.

User Stories:

- Aktualisierung und Abnahme weiterer Hörsäle.



Was braucht es noch: Abnahme aller geplanten Hörsäle mit angepasstem Design

Wer ist betroffen: TU Wien – Lehrende & Studierende

Projektursprung: ZesL
PO Video

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka
Robert Jarusch
Peter Kompatscher



LLT: Dual Recording

Beschreibung: Ziel ist den Studierenden zu ermöglichen, welches Layout sie im Player in TUWEL verwenden wollen. Sie haben mit dieser Entwicklung die Option zwischen nur Kamera, nur Beamer, und Kamera & Beamer zu wählen, die Position zu wechseln und die Größe der Kanäle zu ändern.



User Stories:

- Weitere Hörsäle mit Dual Recording ausgestattet und aktiviert.

Was braucht es noch: Planung weiterer Hörsäle für Umbau im Sommer 2025

Wer ist betroffen: Studierende

Projekursprung: PO Video
ZesL

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Policies

Beschreibung: Aktualisieren und konkretisieren der Policies für die Services des FB Lehr- und Lerntechnologien.

User Stories: Policies werden überarbeitet und aktualisiert, speziell im Hinblick auf Erweiterungen und Video-Übernahmen.



Was braucht es noch: Aktualisieren und konkretisieren der Policies für TUWEL, etc.
Aktualisieren und konkretisieren der Policies für LectureTube etc.
Data Retention & DSGVO

Wer ist betroffen: TU Wien

Projekursprung: Datenschutz und Dokumentenmanagement

Ansprechpersonen: Christina Thirsfeld
Katarzyna Potocka



LLT: MoodleMoot DACH Organisation

Beschreibung: Wie im Jahr 2019 wird auch 2024 die MoodleMoot DACH von der TU Wien organisiert und abgehalten. Das Event besteht aus einem 2-tägigen DevCamp und einem 2-tägigen BarCamp. Dieses Jahr werden auch zwei Moodle HQ Developer als Mentoren teilnehmen.

<https://moodlemootdach.org/>

User Stories:

- Organisation
- Kommunikation
- Durchführung



Was braucht es noch: PR, Organisation, Vorbereitung, Kooperation, ...

Wer ist betroffen: TU Wien & Moodle Community

Projektursprung: FB LLT
Academic Moodle
Cooperation

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



E-Payment Upgrade mit Payone

Beschreibung: Der E-Payment-Partner der TU Wien, Payone, ändert seine komplette Infrastruktur. Die bestehende Infrastruktur wird mit Ende 2024 abgeschaltet.

Die bestehende Implementierung an der TU Wien (TU Wien E-Paymentsystem, TUEPS) muss an die neue Infrastruktur angepasst werden.

**User Stories:**

- In Zusammenarbeit mit Payone definieren welche Änderungen gemacht werden müssen – Q2/24 (erledigt)
- Änderungen testweise implementieren und testen – Q3/24
- Änderungen in das Produktivsystem überführen - Q4/24

Was braucht es noch: Tests, Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung

Wer ist betroffen: Finanzabteilung, externer Dienstleister Payone, ev. Webshopbetreiber_innen

Projekursprung: Technische Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Thomas Weissensteiner (Finanz)



TISS Accessible Redesign

Beschreibung: TISS soll im Aussehen an das Aussehen der TU Wien Homepage angepasst werden. Das Informationsdesign (wie sind einzelne Seiten aufgebaut) soll dabei auch überarbeitet und vereinheitlicht werden.

Gesetzliche Vorgaben in Bezug auf Barrierefreiheit (WCAG 2.1) müssen beachtet werden.

User Stories:

- Grundlegendes barrierefreies Gerüst von TISS definieren – erledigt
- Ersten (wichtige) Widgets definieren und als Code-Bibliothek umsetzen – erledigt
- Dokumentation des Gerüsts und der definierten Widgets - erledigt
- Weitere Widgets definieren und als Code-Bibliothek umsetzen – in Umsetzung
- Plan zum Auswechseln des Grundlegenden Gerüsts von TISS definieren – Q4/24
- Grundlegenden Gerüst von TISS auf barrierefrei umstellen

Was braucht es noch: Ressourcen aller Teams des CSD, Komplettest von TISS

Wer ist betroffen: CSD, alle Benutzer_innen von TISS und den Produkten des CSD

Projektursprung: Gesetzliche Vorgabe **Ansprechpersonen:** Roman Ganhör



TU Records Management (TURM)

Infrastruktur

Beschreibung: TURM bietet die Möglichkeit Dokumente prozessorientiert abzulegen. Aktuell gibt es Sites für den Forschungs- und Transfersupport sowie für Berufungsprozess. Neben Anforderungen der einzelnen Stakeholder wird TURM als Ganzes ständig weiterentwickelt und Einzelfunktionen werden zu TURM Features ausgebaut

**User Stories:**

- Alfresco Upgrade
- Angular Upgrade
- Neue Site für europäische und internationale Forschungsverträge - doing
- TURM Feature: Archivierung – Akten können abgeschlossen und somit für weitere Änderungen gesperrt werden

Was braucht es noch:

TURM Feature: Routing – User sieht immer, wo er sich befindet (Breadcrumbs; Browserfenster; URL)
TURM Feature: Historie - Änderungen am Akt werden sichtbar gemacht (Backlog)

Wer ist betroffen:

FTS, Berufungsmanagement, DSDM und Archiv, Amtssignatur

Projektursprung:

Christina Thirsfeld, FTS

Ansprechpersonen:

Agnes Reiber
Angela Bruck



Mailrouting

Infrastruktur

Beschreibung: Die sogenannte ZID-PDB soll/muss abgelöst werden, da ihr Betreuer Georg Gollmann in absehbarer Zeit in Pension geht. Ein Teil davon ist die Datenbereitstellung für das Mailrouting. Dieses ist ebenfalls in der TU.it verortet und wird von Johann Klasek betreut. Für die Konfiguration des Mailroutings werden einige Daten benötigt, die aktuell über die ZID-PDB bezogen werden. Original stammen die Daten zu einem großen Teil aber aus TISS, wodurch der Schluss naheliegt, dass künftig die Daten direkt aus TISS bezogen werden sollten.

**User Stories:**

- Anforderungserhebung - erledigt
- Refactoring Objektmodell in rTISS - erledigt
- Migration der Daten von der ZID-PDB nach TISS - Q3/24
- Erstellen und implementieren der grafischen Benutzerschnittstellen – Q3/24 - Q4/24
- Export der benötigten Tabellen und Listen für das technische Mailrouting

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: CSD, TU.it, TUW-Angehörige

Projekursprung: Technische/personelle
Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Roman Ganhör



Automatisierte SAP Ausgangsrechnung

Beschreibung: Bei Verkäufen über E-Payment müssen gesetzlich auch Rechnungen für (und aus dem) SAP erstellt werden. Es fehlt eine Schnittstelle zwischen E-Payment und SAP, damit das automatisch durchgeführt werden kann. Weiters fehlt eine Implementierung auf Seiten von SAP.

**User Stories:**

- Schnittstellen zwischen Webshops, TISS und SAP implementieren – Q4/23 erledigt
- Automatisierter Ausgleich in SAP implementieren – Q3/23 erledigt
- Tests der automatischen Ausgangsrechnungen mit Produktivdaten - laufend
- Umstellung der Konferenzwebshops auf automatisierte Ausgangsrechnung – Q3/24
- Umstellung weiterer Webshops (Aufnahmeverfahren, Studentensoftware, etc.) - Q4/24

Was braucht es noch: Tests, Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung und Webshopbetreiber_innen bei der Umstellung

Wer ist betroffen:

Webshopbetreiber_innen (TU Wien, Institute die Konferenzen ausrichten, Studentensoftware, u.a.), Finanzabteilung

Projektursprung:

Finanz

Ansprechpersonen:

Thomas
Weissensteiner (Finanz)



Interne Veranstaltungen – Weiterentwicklung

Beschreibung: Die internen Veranstaltungen sind das Portal für die Abwicklung aller internen Weiterbildungskurse. Hier gibt es einen großen Backlog an gewünschten Funktionen.

**User Stories:**

- .ical - automatisches Eintragen von Terminen für Weiterbildungskurse – Q2/24 (erledigt)
- Backlog in Absprache mit der PE priorisieren – Q2/24 (erledigt)
- Fokusmonat – Fokussierung eines Programmiereteams auf Themen der PE – Q2/24 (erledigt)
- Bugfixing – Q3/24
- Testen von (mittel-/langfristigen) Alternativen zum bestehenden System – Q3/24 - Q4/24

Was braucht es noch: Ressourcen, da der Katalog in Ruby/Rails umgesetzt wurde

Wer ist betroffen: Personalentwicklung, alle Personen die eine Weiterbildung besuchen

Projekursprung: Personalentwicklung (PE) **Ansprechpersonen:** Christina Sandara (PE)



TISS Leitungsgruppe QIII/24

Wolfgang Spreicer